

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung und Gang der Untersuchung.....	1
1. Kapitel: Rechtstatsachen	7
1. Teil: Rechtstatsachen bezüglich Deutschland	7
§ 1 Hauptversammlungspräsenzen in Deutschland	7
§ 2 Mögliche Auswirkungen geringer Hauptversammlungspräsenzen.....	10
§ 3 Gründe für die geringe Präsenz bei deutschen Hauptversammlungen	35
§ 4 Maßnahmen zur Stärkung des Organs Hauptversammlung	43
§ 5 Auswirkungen der Gesetzesänderungen auf die Hauptversammlungspräsenz	54
2. Teil: Rechtstatsachen bezüglich Spanien	56
§ 1 Hauptversammlungspräsenzen in Spanien.....	57
§ 2 Maßnahmen zur Stärkung der <i>Junta General</i> in Spanien	60
§ 3 Das Instrument der <i>prima de asistencia</i>	71
2. Kapitel: Konvergenz der rechtlichen Grundlagen	77
1. Teil: Deutschland und Spanien als Gegenstand des Rechtsvergleichs.....	78
§ 1 Wirtschaftliche und politische Bedingungen	78
§ 2 Allgemeines zum deutschen und spanischen Gesellschaftsrecht	81
§ 3 Europäischer Einfluss auf das jeweilige Gesellschaftsrecht	86
2. Teil: Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung	92
§ 1 Deutschland	92
§ 2 Spanien	98
3. Teil: Die Zuständigkeiten der Verwaltung.....	102
§ 1 Deutschland	102
§ 2 Spanien	107
4. Teil: Die rechtliche Stellung des Aktionärs in der Aktiengesellschaft.....	112

§ 1	Deutschland	113
§ 2	Spanien	129
5. Teil:	Das Teilnahme- und Stimmrecht des Aktionärs.....	133
§ 1	Deutschland	133
§ 2	Spanien	146
6. Teil:	Kapitalerhaltung und Gewinnverwendung	158
§ 1	Deutschland	158
§ 2	Spanien	168

3. Kapitel: Die Einführung eines Präsenzbonus in Deutschland..... 175

1. Teil:	Steigerung der Präsenz durch Präsenzbonus.....	175
§ 1	Sinnvolle Präsenzsteigerung durch Bonuszahlung.....	176
§ 2	Andere Möglichkeiten zur Erhöhung der Präsenz	179
2. Teil:	Die <i>prima de asistencia</i> als Modell für einen Präsenzbonus	184
§ 1	Die inhaltliche Ausgestaltung der <i>prima de asistencia</i>	184
§ 2	Die rechtliche Einordnung der <i>prima de asistencia</i>	187
3. Teil:	Der Präsenzbonus in Deutschland.....	201
§ 1	Zum Bonusbezug berechtigendes Verhalten	201
§ 2	Rechtliche Einordnung einer Bonuszahlung	205
§ 3	Vereinbarkeit mit dem Gebot der Gleichbehandlung	243
§ 4	Erforderlichkeit einer einheitlichen europäischen Regelung	245
4. Teil:	Ergebnis und Bewertung des Kapitels	246

Zusammenfassung..... 249

Literaturverzeichnis..... 253

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
-----------------------------	----

Einleitung und Gang der Untersuchung.....	1
---	---

1. Kapitel: Rechtstatsachen	7
-----------------------------------	---

1. Teil: Rechtstatsachen bezüglich Deutschland	7
--	---

§ 1 Hauptversammlungspräsenzen in Deutschland	7
---	---

§ 2 Mögliche Auswirkungen geringer Hauptversammlungspräsenzen.....	10
--	----

A. Die Gefahr von Zufallsmehrheiten in der Hauptversammlung.....	10
--	----

B. Die Bedeutungslosigkeit der Hauptversammlung	15
---	----

I. Die Hauptversammlung vom <i>Code de Commerce</i> bis heute	15
---	----

II. Das Verständnis der Hauptversammlung nach heutigem Recht	17
--	----

III. Der Bedeutungsverlust der Hauptversammlung in heutiger Zeit	19
--	----

C. Die fehlende Legitimation von Hauptversammlungen mit geringer Präsenz	25
---	----

D. Die fehlende Unternehmenskontrolle	29
---	----

§ 3 Gründe für die geringe Präsenz bei deutschen Hauptversammlungen	35
--	----

A. Der Rückzug der Depotbanken aus der Stimmrechtsvertretung.....	35
---	----

B. Die rationale Apathie der Aktionäre.....	37
---	----

C. Die Internationalisierung der Aktionärsstrukturen	39
--	----

D. Durchschnittliche Dauer der Hauptversammlung	41
---	----

E. Mitteilungspflichten von Legitimationsaktionären	42
---	----

§ 4 Maßnahmen zur Stärkung des Organs Hauptversammlung	43
--	----

A. Das Gesetz zur Namensaktie und zur Erleichterung der Stimmrechtsausübung	43
--	----

B. Das Transparenz- und Publizitätsgesetz.....	45
--	----

C. Das Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts	46
--	----

D. Das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz	48
---	----

E. Das Risikobegrenzungsgesetz.....	50
-------------------------------------	----

F. Das Aktionärsrechterichtlinie-Umsetzungsgesetz	51
---	----

I. Der Gebrauch moderner Kommunikationstechniken nach dem ARUG.....	52
--	----

II.	Die Änderungen bezüglich der Aktionärsinformation nach dem ARUG.....	53
§ 5	Auswirkungen der Gesetzesänderungen auf die Hauptversammlungspräsenz	54
2. Teil:	Rechtstatsachen bezüglich Spanien	56
§ 1	Hauptversammlungspräsenzen in Spanien.....	57
§ 2	Maßnahmen zur Stärkung der <i>Junta General</i> in Spanien	60
A.	Die gesetzlichen Änderungen im Allgemeinen.....	62
B.	Der Gebrauch moderner Kommunikation im Besonderen	68
§ 3	Das Instrument der <i>prima de asistencia</i>	71
A.	Gebrauch, Höhe und Gesamtkosten der <i>prima de asistencia</i>	71
B.	Auswirkungen der <i>prima de asistencia</i>	73
2. Kapitel:	Konvergenz der rechtlichen Grundlagen	77
1. Teil:	Deutschland und Spanien als Gegenstand des Rechtsvergleichs.....	78
§ 1	Wirtschaftliche und politische Bedingungen	78
§ 2	Allgemeines zum deutschen und spanischen Gesellschaftsrecht	81
§ 3	Europäischer Einfluss auf das jeweilige Gesellschaftsrecht	86
2. Teil:	Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung	92
§ 1	Deutschland	92
A.	Die geschriebenen Zuständigkeiten.....	92
B.	Die ungeschriebenen Zuständigkeiten	94
C.	Weitere Zuständigkeiten durch Satzung und die Grenze des § 23 Abs. 5 AktG.....	97
§ 2	Spanien	98
A.	Die geschriebenen Zuständigkeiten.....	98
B.	Die ungeschriebenen Zuständigkeiten	100
3. Teil:	Die Zuständigkeiten der Verwaltung.....	102
§ 1	Deutschland	102
§ 2	Spanien	107
A.	Der monistische Verwaltungsrat aus heutiger Sicht	108
B.	Die Kompetenzen der Verwaltung.....	110
4. Teil:	Die rechtliche Stellung des Aktionärs in der Aktiengesellschaft.....	112
§ 1	Deutschland	113
A.	Ein Überblick über die Mitgliedschaft des Aktionärs	113
B.	Die Rechte des Aktionärs	115

I.	Verwaltungsrechte	116
II.	Vermögensrechte	117
C.	Die Pflichten des Aktionärs	117
D.	Individual- und Minderheitenschutz im Aktienrecht	118
I.	Sonderrechte	121
II.	Kernbereichslehre.....	123
III.	Treupflichten	123
IV.	Das aktienrechtliche Gleichbehandlungsgebot	126
§ 2	Spanien	129
A.	Rechte und Pflichten des Aktionärs in Spanien	130
B.	Grundsatz „ <i>Igualdad de trato</i> “ und Satzungsfreiheit gem. Art. 28 LSC.....	131
5. Teil:	Das Teilnahme- und Stimmrecht des Aktionärs.....	133
§ 1	Deutschland	133
A.	Das Stimmrecht des Aktionärs	133
I.	Das Stimmrecht im Allgemeinen	133
II.	Ausübung des Stimmrechts.....	135
III.	Sonderfragen zur Stimmrechtsausübung.....	138
IV.	Stimmrechtsschranken	141
B.	Das Teilnahmerecht des Aktionärs	145
§ 2	Spanien	146
A.	Das Stimmrecht des Aktionärs	146
I.	Das Stimmrecht im Allgemeinen	146
II.	Beschlussfassung	148
III.	Stimmrechtsvertretung.....	153
B.	Das Teilnahmerecht des Aktionärs	156
6. Teil:	Kapitalerhaltung und Gewinnverwendung	158
§ 1	Deutschland	158
A.	Die Regeln zur Kapitalerhaltung bei Aktiengesellschaften.....	158
B.	Die (offene) Gewinnausschüttung	159
I.	Der Begriff „andere Verwendung“ i. S. d. § 58 Abs. 3 S. 2 AktG	161
II.	„Anderer Maßstab der Gewinnverteilung“ i. S. d. § 60 Abs. 3 AktG	163
C.	Die verdeckte Gewinnausschüttung	165
D.	Der Dividendenanspruch des Aktionärs.....	167
§ 2	Spanien	168
A.	Die Regeln zur Kapitalerhaltung	169
B.	Gewinnverteilung an die Aktionäre.....	171
C.	Irreguläre Zuwendungen an die Aktionäre.....	172

3. Kapitel: Die Einführung eines Präsenzbonus in Deutschland.....	175
1. Teil: Steigerung der Präsenz durch Präsenzbonus.....	175
§ 1 Sinnvolle Präsenzsteigerung durch Bonuszahlung.....	176
§ 2 Andere Möglichkeiten zur Erhöhung der Präsenz	179
2. Teil: Die <i>prima de asistencia</i> als Modell für einen Präsenzbonus	184
§ 1 Die inhaltliche Ausgestaltung der <i>prima de asistencia</i>	184
§ 2 Die rechtliche Einordnung der <i>prima de asistencia</i>	187
A. Konfliktpotential der <i>prima de asistencia</i>	188
B. Abgrenzung der <i>prima de asistencia</i> zu anderen Zuwendungen.....	189
C. Rechtliche Zulässigkeit von Zuwendungen in Form der <i>prima de asistencia</i>	191
I. Rechtliche Einordnung der <i>prima de asistencia</i>	191
II. Überlegungen zur rechtlichen Zulässigkeit	193
1. Gesetzliche Kompetenzverteilung.....	193
2. Prinzip der Kapitalerhaltung	197
3. Grundsatz der Gleichbehandlung.....	198
4. Zusammenfassung.....	199
3. Teil: Der Präsenzbonus in Deutschland.....	201
§ 1 Zum Bonusbezug berechtigendes Verhalten	201
A. Stimmabgabe in der Hauptversammlung	201
B. Teilnahme an der Hauptversammlung.....	202
§ 2 Rechtliche Einordnung einer Bonuszahlung.....	205
A. Direkte Bonuszahlung als „andere Gewinnverwendung“	206
I. Allgemein	206
II. Probleme.....	207
1. Praktikabilität.....	207
a. Verlust der Anreizfunktion	207
b. Sinn und Zweck des Gewinnverwendungsvorschlags.....	208
c. Mehrheitserfordernisse.....	209
d. Sonderbeschlüsse.....	211
2. Begriff „andere Verwendung“.....	214
a. De lege lata	214
b. De lege ferenda	217
3. Anspruch auf Bonuszahlung.....	217
III. Zwischenergebnis	219
B. Bonuszahlung als Extradividende.....	221
I. Allgemein	221

II.	Probleme.....	221
1.	Zustimmungserfordernis für Satzungsänderung.....	222
a.	Einstimmigkeit erforderlich.....	222
b.	Keine Einstimmigkeit für Satzungsänderung.....	222
2.	Sonderbeschluss Vorzugsaktionäre.....	226
3.	Auseinanderfallen von Teilnahmerecht und Dividendenanspruch ...	228
a.	Rechte Dritter an Aktien	228
b.	Record Date Period und Inhaberaktien	230
III.	Zwischenergebnis	233
C.	Durch den Vorstand veranlasste Bonuszahlung	235
I.	Kompetenz des Vorstands	235
II.	Rechtliche Zulässigkeit einer durch den Vorstand veranlassten Zuwendung.....	236
III.	Zwischenergebnis	239
D.	Bonuszahlung mit vorheriger Genehmigung der Hauptversammlung.....	239
I.	Statutarische oder allgemeine Gewinnrücklagen.....	240
II.	„Rücklagenbildung“ als andere Verwendung i. S. d. § 58 Abs. 3 S. 2 AktG.....	241
III.	Zwischenergebnis	242
§ 3	Vereinbarkeit mit dem Gebot der Gleichbehandlung	243
§ 4	Erforderlichkeit einer einheitlichen europäischen Regelung	245
4. Teil:	Ergebnis und Bewertung des Kapitels	246
	 Zusammenfassung.....	 249
	 Literaturverzeichnis	 253